



Abbildung 30: Rhein und Rheinaue bei Lampertheim um 1839; Ausschnitt aus dem Topographischen Atlas des Großherzogtums Baden, Maßstab 1:50.000

## **Altrhein-Info Nr. 7/2017**

### **Entschlammung Altrhein-km 2,6 – 4,7**

#### **Schwerpunktthema in der heutigen Ausgabe:**

#### **Verhandlung der ALA-Beschwerde bei der ZKR Neuer Termin beim BMVI**



## **Verhandlung der ALA-Beschwerde bei der ZKR**

... und wieder ein kleines Stückchen weiter.

Heute erhielt die ALA eine kurze Email aus der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt, Straßburg.

Es wurde folgendes den beiden Sprechern mitgeteilt:

**Sehr geehrter Herr Reuter,  
die Beschwerde konnte tatsächlich in der letzten Sitzung des Ausschusses für Binnenschiffahrtsrecht besprochen werden.  
Die ZKR wird ihre Entscheidung voraussichtlich in der Frühjahrsplenartagung (31. Mai) treffen. Die Entscheidung wird Ihnen anschließend so rasch wie möglich per Post zugeleitet werden.  
Mit freundlichen Grüßen  
Bente Braat**

Die ALA-Sprecher haben diese Email schon mit dem Fachanwalt für Schiffahrtsrecht Fink von Waldstein besprochen. Nach Auffassung des Anwaltes ist es ein positives Zeichen, daß die Beschwerde so schnell schon verhandelt wurde. Der zuständige Ausschuss für Binnenschiffahrtsrecht wird Ende Mai eine Entscheidung bekannt geben. Da aber alle Entscheidungen bei der ZKR einvernehmlich getroffen werden müssen, ist davon auszugehen, daß die Vertreter der Bundesrepublik Deutschland die Entscheidung ablehnen. Dies muß aber begründet werden. Diese Begründung kann dann in dem Verwaltungsverfahren mit genutzt werden.

## **Neuer Termin beim BMVI**

Irgendwie muß der Besuch der ALA-Sprecher Anfang März 2017 bei der zuständigen Behörde etwas bewirkt haben. Der Abteilungsleiter Wasserstraßen, Schiffahrt im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Reinhard Klingen, hat am 31.05.2017 zu einer Diskussion über den Handlungsrahmen und Lösungsstrategien für die Entwicklung der Nebenwasserstraßen eingeladen. Dazu sind auch andere Interessensvertreter eingeladen, wie z.B. das Bündnis „Pro Lahn“ und das Netzwerk „Nebenwasserstrassen“. Das Programm ist noch in Bearbeitung und wird kurzfristig nachgereicht. Ganz klar, daß die ALA-Sprecher vor Ort in Bonn sind.

Für Rückfragen stehen die Unterzeichner selbstverständlich gerne Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Werner Reuters

Otto Edinger



gez.  
W. Reuters  
(Sprecher)

O. Edinger  
(Sprecher)